

**Kalkschutthalden****Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

Schutthalde aus kalkhaltigem Gestein (z.B. Muschelkalk, Zechstein, Massenkalk)

KE-spezifische Vegetationseinheit / gut ausgebildete Moos- / Flechtenbestände

vegetationsfreie Teilbereiche (natürliche Gesteinsabbrüche, Rutschungen, ...) werden mit einbezogen

keine aktiven Abbaugelände

Deckung Verbuschung &lt; 50%

Wälder auf Blockhalden ggf. als WL.9180/BW erfassen.

Fläche ≥ 50 qm

f.FB.VW (Modul 7F): Schutthalde bereits überwiegend von Gebüsch eingenommen; Fläche ≥ 100 qm

**Kopfdaten**

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**

FB.8160.n § ~ natürlichen Ursprungs

FB.8160.s ~, anthropogen mit naturnaher Entwicklung

f.FB.VW Block - u. Schutthalden mit dom. Verbuschungsstadien

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

**Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

**Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)**

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Int	%
	000 Keine Beeinträchtigung			100		410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
	180 Biotopfremde Gehölzarten	Art				441 Eutrophierung [atmogener Eintrag]	Art	m/s	
	185 Sonstige Neophyten	Art				600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
	186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s						
	188 Sonstige Störzeiger	Art							
						999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
						akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, natürliche Standort- u. Strukturvielfalt kaum vorhanden, vollständig festgelegte Bereiche mit Feinerdeansammlung**WSt. B:** a & b: ☐ a) gute Standort- und Strukturvielfalt mit zumind. in Teilbereichen lockerer Gesteinsschicht;☐ b) mit viel GSZ**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich c & (d oder e):☐ c) zumindest teilweise GBO (umgedrehte Blöcke/Steine, erkennbar an Moos-/Flechtenbewuchs);☐ d) ≥ 3 der folgenden Habitate: ☐ ABL, ☐ AKM, ☐ ARF, ☐ ASB, ☐ GFA, ☐ GFB, ☐ GFL, ☐ GST, ☐ GSU, ☐ HEG;☐ e) großflächige Schutthalde mit AVR

<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/>	Code	Art	Stk.	%
	ABL Magere und blütenreiche Säume	f				GFA Anstehender Fels			
	AFD Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]					GFB Felsbänke			
	AKM Kleinräumiges Mosaik					GFL Große Felsblöcke			
	AMA Flächenanteil mit hoher Moosdeckungs [%]					GOB Offenböden			
	ARF Farnreichtum					GST Steinscherben / Grus / Kies			
	ASB Starke Besonnung					GSU Gesteinsschutt und Geröll			
	AVR Reichtum an versch. Vegetationsformen					GSZ Feinerdefreie Zwischenräume			
	GBO Bewegte Bereiche in Schutthalde					HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		

